



Bericht zur Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats am 13.10.2021

Der neue Gesamtkirchenpfleger Steffen Prümmer wurde von Pfarrer Sedlmeier feierlich verpflichtet.

Die drei in Aalen lebenden Schwestern der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Hl. Vinzenz von Paul werden auch nach ihrem aktiven Dienst in Aalen bleiben, im Schwesternhaus wohnen und in „Betender Präsenz“ am Gemeindeleben teilnehmen. Zwischen der Kongregation und der Seelsorgeeinheit wurde eine Vereinbarung zu den organisatorischen Rahmenbedingungen ausgearbeitet und vorgestellt, der das Gremium zustimmte. Den Schwestern wird darin unter anderem eine barrierefreie Wohnung im Schwesternhaus zugesagt. Das Projekt „betende Präsenz“ ist zunächst auf 15 Jahre angelegt.

Um den Schwestern ein barrierefreies Wohnen zu ermöglichen, ist eine Umgestaltung der Räume im Schwesternhaus erforderlich. Drei unterschiedliche Entwürfe des Architekturbüros Duttlinger sehen vier Zimmer, ein behindertengerechtes Bad und eine Küche sowie einen Aufzug vor. Das Gremium beschloss, vom Architekturbüro Duttlinger eine Kostenaufstellung zur favorisierten Variante ausarbeiten zu lassen.

Aus dem Ausgleichsstock der Diözese werden für die Voruntersuchung zur Renovation der Kirche St. Bonifatius weniger Mittel zur Verfügung gestellt als ursprünglich angenommen. Dementsprechend wurde ein geänderter Finanzierungsbeschluss für die Voruntersuchung gefasst.

Pfarrer Sedlmeier berichtete, dass der Gemeinsame Ausschuss in seiner letzten Sitzung die neue Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Aalen diskutiert und den Einzelkirchengemeinderäten zur Beschlussfassung empfohlen hat. Die einzelnen Räte werden in ihrer nächsten Sitzung über den Vorschlag beraten.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Beschlüsse zu Personalangelegenheiten unter anderem in den Bereichen Nachbarschaftshilfe und Mesnerdienste gefasst.

Anne Henze